

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden ab 10.000 Einwohner**
 2. **Verbandsgemeinden ab 10.000 Einwohner**
 3. nachrichtlich:
Kreisfreie Städte
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
80-00-00 li-br

Datum
05.10.2012

Umfrage des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zur kommunalen Wirtschaftsförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Städte- und Gemeindebund führt in inhaltlicher Abstimmung mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) und in Kooperation mit Kienbaum Management Consultants eine Umfrage zur Organisation und Situation der Wirtschaftsförderungseinrichtungen in den Städten und Gemeinden zwischen 10.000 und 50.000 Einwohner durch (s. Anlage). Die Umfrage wird auch von der Landesgeschäftsstelle unterstützt.

Neben bestimmten Basiselementen der Wirtschaftsförderung umfasst die Erhebung auch zwei aktuelle Schwerpunktbereiche zur Gewerbeflächenentwicklung und zum Bereich „Social Media“. Damit soll die Umfrage gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auch die neuen Herausforderungen der Wirtschaftsförderungseinrichtungen abdecken.

Eine entsprechende Umfrage wurde bereits Jahr 2007 durchgeführt. Die große Beteiligung der Städte und Gemeinden zwischen 10.000 und 50.000 Einwohner an der damaligen Befragung hat deutlich gemacht, dass es ein Bedürfnis dafür gibt, die eigene Wirtschaftsförderung in einen Kontext zu anderen Wirtschaftsförderungseinrichtungen zu setzen. Auch die diesjährige Umfrage wird darüber hinaus Anregungen und Hinweise für die Organisation und die Ausrichtung der eigenen Wirtschaftsförderungsarbeit geben.

Die Umfrage kann online beantwortet werden. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat eine entsprechende Möglichkeit auf seiner Homepage unter www.dstgb.de/umfrage2012 eröffnet.

Darüber hinaus kann der Fragebogen auch in Papierform ausgefüllt und per Post an den Deutschen Städte- und Gemeindebund zurückgesandt werden.

Die Beantwortung sollte erfolgen bis spätestens

31. Oktober 2012.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, consisting of a series of connected loops and a final flourish.

Heiko Liebenehm
Erster Beigeordneter

Anlage